

Matthias Reuter - Glühwein-Spezial

Wenn ihr mich schmückt, schmück ich zurück...

Ein Weihnachtsprogramm

Matthias Reuter weiß: Gedanken verstecken sich in Getränken. Meistens in alkoholischen Getränken. Ganz unten in der Flasche. Dann muss sich der Mensch an die Gedanken herantrinken. In der Adventszeit verstecken sich die Gedanken im Glühwein. Da haben sie es gut, denn da kriegen sie vom Weihnachtsmarkt nichts mit. Matthias Reuter holt sie aus der Flasche und bringt den Rum ins Theater. So gibt's ein Spezialprogramm zur Adventszeit, das man auch mit roter Nase genießen kann. Erst wird die Grundversorgung mit Weihnachtslyrik sichergestellt und dann geht's ans Eingemachte: flamencotanzende Weihnachtsmänner, nörgelnde Nikoläuse, umgetauschte Nordmannentannen, dekorative Kabarettchansons mit Klavier und Gitarre und ein Gastgeber, der sich mehr bewegt als der Baum. Wer in diesem Jahr noch kein Weihnachtskabarettprogramm geguckt hat: dieses ist mit depressiven Marzipankartoffeln ...

Matthias Reuter stammt aus, wohnt und bleibt im Ruhrgebiet in Oberhausen. Studiert hat er auch: Germanistik mit Magisterabschluss, also Kleinkunst-Fachabitur. Seit 2010 kann er davon leben. Sagt sein Vermieter. Bis 2070 muss er davon leben. Sagt sein Rentenbescheid.

Und das sagen die Kritiker:

„Ob politisches oder literarisches Kabarett, ob Wortbeitrag oder Gesang, Reuter fühlt sich überall zuhause und erntet dafür lautstarken Beifall.“ (Aachener Nachrichten, April 2015)

„Trotz der Annahme, dass „es sich auch zu Hause denken lässt“, nahm Matthias Reuter seine Zuhörer mit auf eine gedankliche Reise. Sein viertes Bühnenprogramm „Auswärts denken mit Getränken“ kam ausgezeichnet an. Reuter führte durch einen gelungenen und das Zwerchfell anregenden Abend.“ (RGA, Oktober 2016)

„Zum Schluss sitzt Matthias Reuter einfach nur da und tut das, was er auch so manchem politischen Stammtischschwätzer empfiehlt: Er verschweigt seine dummen Gedanken. 50 seien es an der Zahl. Und glücklicherweise hat er in den knapp zwei Stunden zuvor gefühlt fünf mal fünfzig herrliche, skurrile, erhellende, weise und nachdenklich stimmende Gedanken kundgetan. (...) Kaum jemand schafft es derzeit, bundesdeutsche Wirklichkeit derart treffend in abstrusen Szenarien zu überzeichnen wie der Germanist mit Ruhrpott-Bindung.“ (WAZ, Juni 2016)

www.matthiasreuter.de